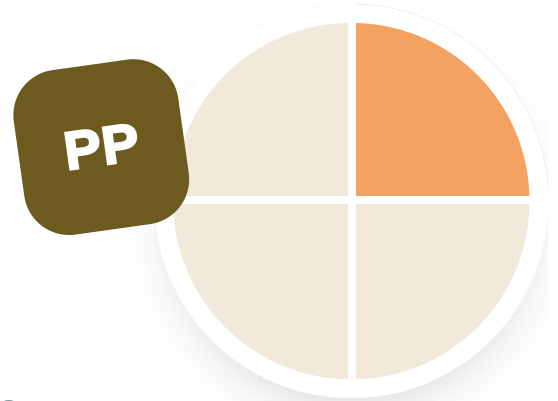




Übungsheft · Praktische Philosophie · Klasse 9

Grenzerfahrungen

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich erkläre, was Grenzerfahrungen sind.
- Ich stelle Sichtweisen auf Krankheit, Tod und Trauer dar.
- Ich erkläre Handlungen durch Werte.
- Ich bewerte die Bedeutung von Grenzerfahrungen mit Gründen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-9/praktische-philosophie/pp-grenzerfahrungen/was-sind-grenzerfahrungen

Merksatz: Grenzerfahrungen bringen uns an Grenzen. Jeder geht anders damit um. Hilfe zu suchen ist normal.

Arten von Grenzerfahrungen

Art	Beispiel
Körperlich	Krankheit
Seelisch	Verlust
Existenziell	Tod, Sinnfragen

Werte erkennen

- 1 Handlung beschreiben
- 2 Nach dem Grund fragen
- 3 Wert nennen
- 4 Prüfen, ob ein anderer Wert dagegenspricht

Begriffe am Lebensende

Begriff	Bedeutung
Patientenverfügung	Schriftlicher Wille zur Behandlung
Palliativversorgung	Lindern von Beschwerden
Hospiz	Begleitung in der letzten Lebensphase

Typischer Fehler: Positionen werden vermischt oder bewertet. Stelle sie zuerst getrennt dar und begründe dann vorsichtig.

Tipp: Wenn dich etwas belastet: Sprich mit einer Vertrauensperson. Nummer gegen Kummer 116 111 und TelefonSeelsorge 0800 111 0 111 sind kostenlos.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Ein Erlebnis, das uns an Grenzen bringt, heißt _____ . ☐ Grenzerfahrung ☐ Spiel
- b) Trauer ist eine _____ Reaktion auf einen Verlust. ☐ gefährliche ☐ natürliche
- c) Wer Schmerzen lindert und begleitet, leistet _____ . ☐ Werbung ☐ Palliativversorgung
- d) Ein Ort der Begleitung in der letzten Lebensphase ist das _____ . ☐ Hospiz ☐ Stadion
- e) Ein Wert, der betont, dass jemand selbst entscheidet, ist _____ . ☐ Neid ☐ Selbstbestimmung
- f) Die Fähigkeit, nach Krisen wieder Halt zu finden, heißt _____ . ☐ Resilienz ☐ Langeweile

2 Setze ein: Trauer, Werte, Krankheit, Tod.

- a) Alle Lebewesen sterben. Das Ende des Lebens heißt _____ .
- b) Eine natürliche Reaktion auf Verlust ist die _____ .
- c) Wenn zwei _____ gegeneinander stehen, ist das ein Wertekonflikt.
- d) Eine _____ kann das Leben stark verändern.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Jeder trauert auf seine Weise. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Alle Menschen sehen den Tod gleich. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Der Wert eines Menschen hängt von seiner Gesundheit ab. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Eine Patientenverfügung hält den Willen zur Behandlung schriftlich fest. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

e) Trauer endet nach einer festen Zeit. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

f) Hilfe zu suchen ist normal und stark. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Anwenden

4 Kreuze an.

- a) Wer neben einem trauernden Menschen bleibt, ☐ **Mitgefühl** ☐ **Gleichgültigkeit**
handelt aus _____.
- b) Epikur meinte sinngemäß: Solange wir leben, ist der ☐ **immer da** ☐ **nicht da**
Tod _____.
- c) Der Philosoph Karl Jaspers sprach von ☐ **Grenzsituationen** ☐ **Sportereignissen**
_____.
- d) Bei einer Patientenverfügung entscheidet eine ☐ **unbekannte** ☐ **volljährige**
_____ Person.
- e) Die Tötung auf Verlangen ist in Deutschland _____. ☐ **Pflicht** ☐ **verboten**
- f) Ein Abschiedsritual gibt dem Abschied einen _____. ☐ **Preis** ☐ **Platz**

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Lachen während der Trauer ist verboten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Menschen gehen verschieden mit Krankheit um. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Es gibt immer eine perfekte Lösung bei Wertekonflikten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Die Nummer gegen Kummer ist kostenlos. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

e) Ein Lebensentwurf kann sich nach einer Krise verändern. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

f) Resilienz heißt, nie traurig zu sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

6 Setze ein: Fürsorge, Würde, Selbstbestimmung, Ehrlichkeit.

a) Wer pflegt und sich kümmert, zeigt _____.

b) Wer die Wahrheit sagt, zeigt _____.

c) Jeder Mensch hat _____, auch wenn er krank ist.

d) Wer selbst entscheiden darf, hat _____.

7 Schreibe kurze Antworten.

a) Erkläre, was eine Grenzerfahrung ist, mit einem Beispiel.

b) Nenne zwei Möglichkeiten, mit Krankheit umzugehen.

c) Beschreibe zwei Sichtweisen auf den Tod.

d) Nenne zwei Dinge, die bei Trauer helfen können.

e) Erkläre, was Palliativversorgung ist.

Vertiefen

8 Schreibe ganze Sätze.

- a) Eine Familie überlegt, ob sie dem schwer kranken Großvater ungefragt alles sagen soll. Nenne zwei Werte, die gegeneinander stehen, und wäge ab.

- b) Stelle zwei Positionen zur Selbstbestimmung am Lebensende dar.

- c) Beschreibe, wie sich ein Lebensentwurf nach einer Krankheit verändern kann.

- d) Beurteile: Sind Grenzerfahrungen wichtig für ein Leben? Schreibe Position, Argument, Gegenargument und Ergebnis.

- e) Nenne zwei Wege, einen trauernden Menschen zu unterstützen, und begründe.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich erkläre, was Grenzerfahrungen sind.	☐	☐	☐
Ich stelle Sichtweisen auf Krankheit, Tod und Trauer dar.	☐	☐	☐
Ich erkläre Handlungen durch Werte.	☐	☐	☐
Ich bewerte die Bedeutung von Grenzerfahrungen mit Gründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) Grenzerfahrung
→ Sie fordert uns heraus. | b) natürliche
→ Trauer gehört zum Leben. |
| c) Palliativversorgung
→ Sie lindert Beschwerden. | d) Hospiz
→ Dort werden Menschen begleitet. |
| e) Selbstbestimmung
→ Selbst entscheiden. | f) Resilienz
→ Man kann sie stärken. |

2 Setze ein: Trauer, Werte, Krankheit, Tod.

- | | | |
|--|---|--|
| a) Alle Lebewesen sterben.
Das Ende des Lebens
heißt Tod. | b) Eine natürliche Reaktion
auf Verlust ist die Trauer. | c) Wenn zwei Werte
gegeneinander stehen, ist
das ein Wertekonflikt. |
| d) Eine Krankheit kann das
Leben stark verändern. | | |

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|-------------------|---|--|
| a) Stimmt. | b) Stimmt nicht. Richtig: Es
gibt viele Sichtweisen auf
den Tod. | c) Stimmt nicht. Richtig: Der
Wert hängt nicht von
Gesundheit ab. |
| d) Stimmt. | e) Stimmt nicht. Richtig:
Trauer hat keine feste
Zeit. | f) Stimmt. |

4 Kreuze an.

a) Mitgefühl

→ Er fühlt mit und hilft.

b) nicht da

→ Er wollte die Angst nehmen.

c) Grenzsituationen

→ Zum Beispiel Leid, Schuld und Tod.

d) volljährige

→ Eine Patientenverfügung kann nur eine volljährige Person verfassen.

e) verboten

→ Das Strafgesetzbuch verbietet sie (§ 216).

f) Platz

→ Es hilft beim Verabschieden.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig:
Gefühle wechseln, auch
Lachen kann dazugehören.

b) Stimmt.

**c) Stimmt nicht. Richtig: Oft
muss man abwägen.**

d) Stimmt.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig:
Resilienz heißt, nach
Krisen wieder Halt zu
finden.

6 Setze ein: Fürsorge, Würde, Selbstbestimmung, Ehrlichkeit.

**a) Wer pflegt und sich
kümmert, zeigt Fürsorge.**

**b) Wer die Wahrheit sagt,
zeigt Ehrlichkeit.**

**c) Jeder Mensch hat Würde,
auch wenn er krank ist.**

**d) Wer selbst entscheiden
darf, hat
Selbstbestimmung.**

7 Schreibe kurze Antworten.

- a) **Ein Erlebnis, das uns an Grenzen bringt, zum Beispiel eine schwere Krankheit.**
→ Nenne die Grenze.
- c) **Eine Sicht: Mit dem Tod endet das Leben. Eine andere: Es gibt ein Weiterleben oder man lebt in der Erinnerung weiter.**
→ Nenne beide Sichten, ohne zu bewerten.
- e) **Sie lindert Beschwerden bei schweren Krankheiten, wenn keine Heilung mehr möglich ist.**
→ Palliativ heißt lindernd.
- b) **Zum Beispiel informieren und mit Freunden reden.**
→ Schau in die Tabelle.
- d) **Zum Beispiel reden und erinnern.**
→ Schau in die Tabelle.

●●● Plus: Vertiefen

8 Schreibe ganze Sätze.

- a) **Ehrlichkeit spricht dafür, alles zu sagen. Rücksicht und Selbstbestimmung sprechen dafür, ihn zu fragen, was er wissen möchte. Man kann ihn fragen und seine Antwort achten.**
→ Nenne zwei Werte.
→ Suche einen Weg, der beide achtet.
- c) **Die Person denkt neu darüber nach, was ihr wichtig ist, zum Beispiel mehr Zeit für Freunde und weniger Druck.**
→ Was kann sich ändern?
- e) **Zuhören, weil die Person dann nicht allein ist. Fragen, was sie braucht, weil Trauer verschieden ist.**
→ Denke an: zuhören, fragen, da sein.
- b) **Position 1: Selbstbestimmung und Würde stehen im Vordergrund. Position 2: Schutz des Lebens und Schutz vor Druck stehen im Vordergrund.**
→ Nenne beide Positionen mit Wert.
- d) **Position: Sie können wichtig sein. Argument: Sie zeigen, was zählt. Gegenargument: Sie können schwer belasten. Ergebnis: Die Bedeutung hängt von der Person und der Unterstützung ab.**
→ Nutze den Aufbau eines Urteils.